

Werterhaltung Liegenschaften Basel-Stadt

- Motivation / §§
- PPP
- Prozedere
- Technisches
- Ausführung
- Schlussgedanken

Basel tickt anders... Warum ?



...oder doch lieber sanieren?



Wieviel ?

- ca. 360 km öffentliche Kanalisation
- ca. 400 km Anschlussleitungen
- ca. 20'000 Liegenschaften

Umfang

- noch zu sanieren: ca. 14'000 GAL
- Ziel: bis 2032
- ca. 600-800 KB / a
- davon über Hälfte bis 2/3 Private (Umbau, Baubegehren - mit Kanalisationsbegehren, seit 2004 integriert)

Rechtsgrundlagen

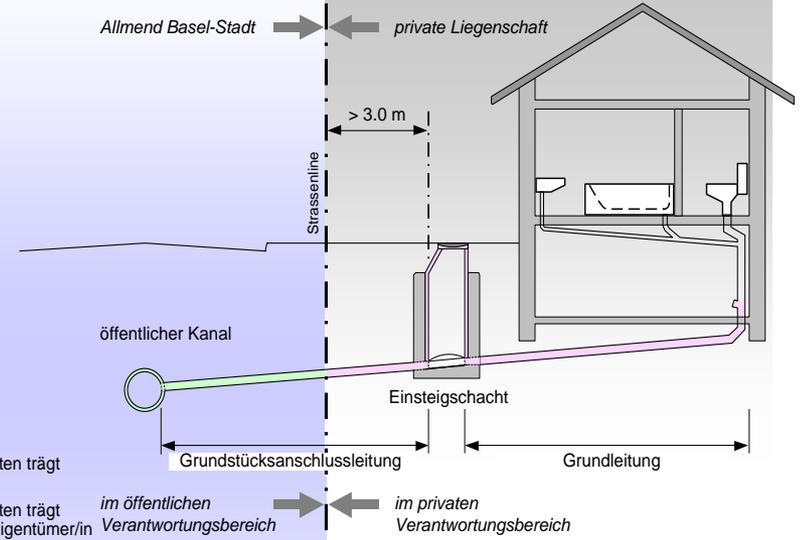
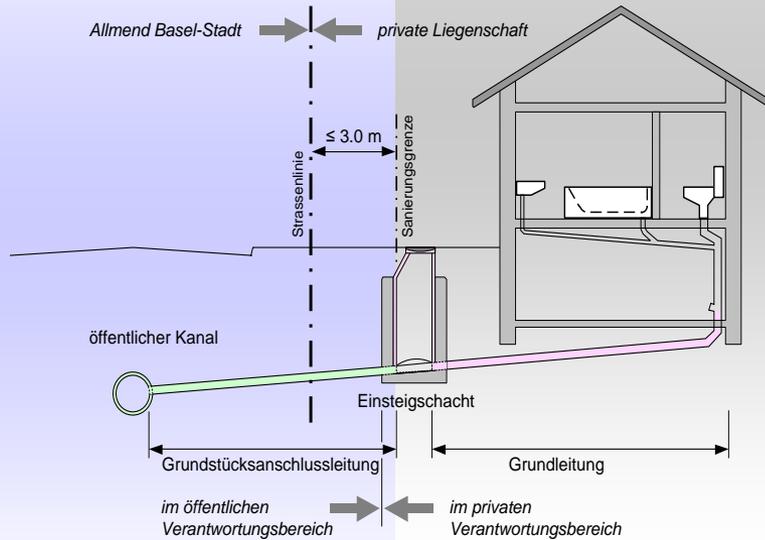
Abwasseranlagen sachgemäss bedient, gewartet und unterhalten	GSchG Art.15	24. Jan. 1991 (1. Jan. 2011)
Funktionsstüchtigkeit regelmässig überprüft	dto.	
Versickern lassen von verschmutztem Abwasser verboten	GSchV Art. 8	28. Okt. 1998
Anlagen in funktionstüchtigem Zustand erhalten	dto. Art. 13	
Unterhalt / Erneuerung bis zum ersten für Unterhaltsarbeiten geeigneten Zugang – möglichst nahe an der Grenze (bis 3m)	Kant. BPG §163	17. Nov. 1999
Kontrollschacht (KS) für alle neu anzuschliessenden Bauten	Kant. GSchV §16	12. Dez. 2000
KS-Erstellung, wenn Sanierung Kan. oder GAL	dto.	
Unterhaltungspflicht / Nachweis jederzeit	dto. §19	
Instandstellung (Dichtheitsnachweis, Fachspezialist, Kanalisationsbegehren KB)	dto.	

§ 163 kant. BPG

Verantwortung für Betrieb und Unterhalt der GAL

- bis zu 3m: Sache der Stadt Basel

- grösser 3m: Liegenschaftseigent.



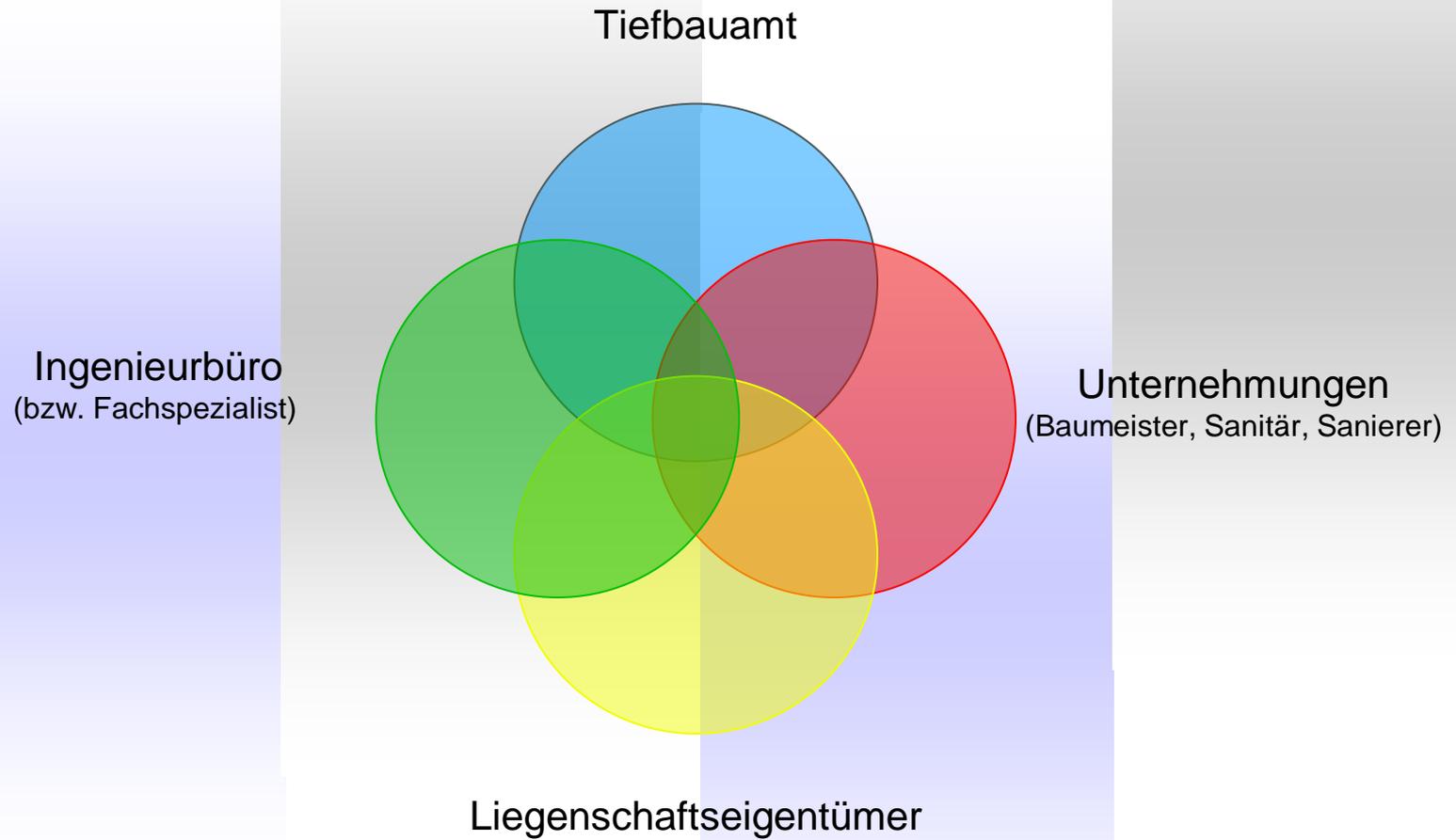
Sanierungskosten trägt Tiefbauamt

Sanierungskosten trägt Liegenschaftseigentümer/in

im öffentlichen Verantwortungsbereich

im privaten Verantwortungsbereich

Wer ? Akteure



Wie ? Vorgehen

- Private Public Partnership (PPP)
- Verfügung nur im Notfall
- Baupolizist war gestern -> Dienstleister
- Überzeugung statt Vorschriften
- Anreize:
 - Projektmanagement
 - reduzierte Linerkosten
 - Kostenbeteiligung
 - geringer Aufwand
 - minimierter Umtrieb
 - Gebäudemehrwert
 - Unterstützung von A-Z



Wo und wann ?

- Übergeordnete Projekte aus Planungsinstrumenten (Map-Server / PM-Tool)
- in Koordination (auch Baupase)
- Projektfreigabe
- Startschuss
- Planungsprogramm



Planungsprogramm

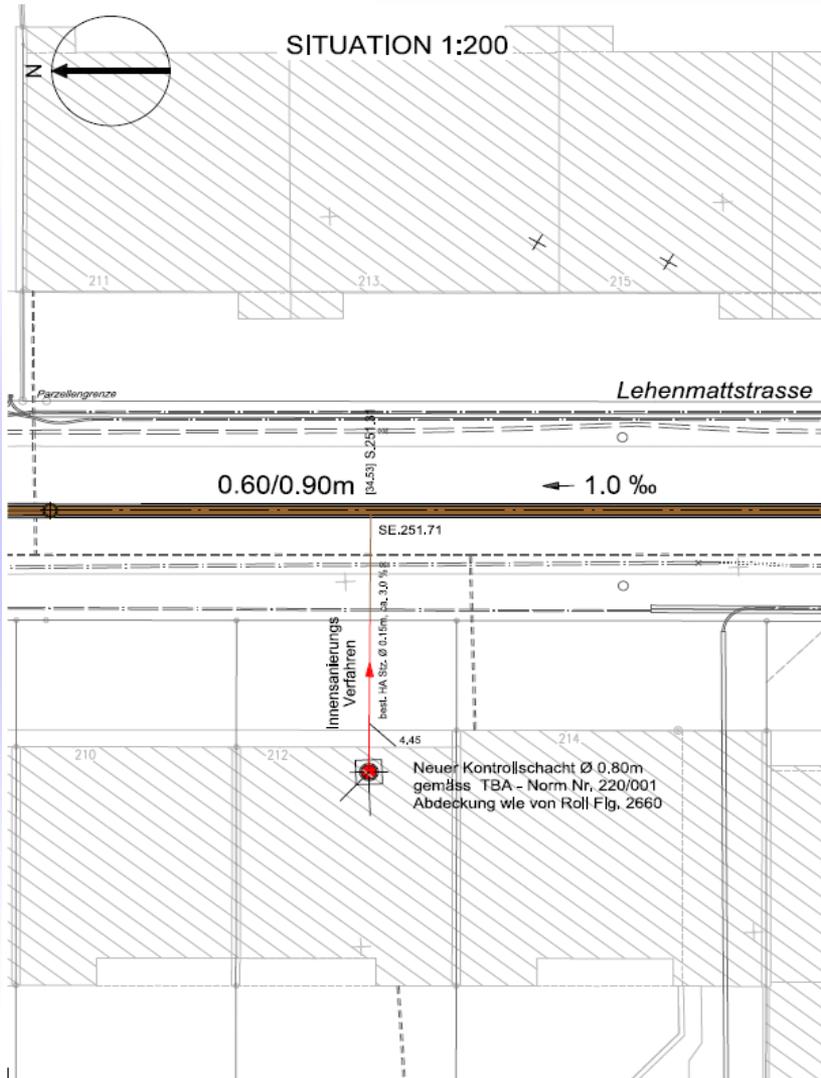
KB 1	250 Tage	19.12.11	30.11.12
Sat-Aufnahmen (Offerte, Vergabe, Ausführung)	30 Tage	19.12.11	27.01.12
Startsitzung mit Ing.-Büro	1 Tag	30.01.12	30.01.12
Puffer	3 Tage	31.01.12	02.02.12
KB1 Entwürfe (ca. 35)	20 Tage	03.02.12	01.03.12
Schreiben 1	1 Tag	02.03.12	02.03.12
KB1 vorprüfen (TBA)	10 Tage	05.03.12	16.03.12
KB1 bereinigen	9 Tage	19.03.12	29.03.12
Begehung Eigentümer (ca. 48)	5 Tage	30.03.12	05.04.12
KB1 erstellen	20 Tage	06.04.12	03.05.12
KB1 prüfen (TBA) u. bereinigen (Büro) / Sonderfälle	20 Tage	04.05.12	31.05.12
Schreiben 2	1 Tag	01.06.12	01.06.12
Rücksendung unterschriebene KB1	30 Tage	04.06.12	13.07.12
Kanalbewilligung + Versand (ca. 21)	30 Tage	16.07.12	24.08.12
Puffer	5 Tage	27.08.12	31.08.12
Vorbereitung KS Bauausführung	5 Tage	03.09.12	07.09.12
Erstellung KS (ca. 17)	30 Tage	10.09.12	19.10.12
Bauprojekt Liner / Neubau	45 Tage	01.02.12	03.04.12
Submission	80 Tage	04.04.12	24.07.12
Bauausführung Neubau	50 Tage	13.08.12	19.10.12
Bauausführung Schlauchlining	30 Tage	22.10.12	30.11.12



Startsitzung Büro

- Projektorganisation, Ingenieurvertrag
- Orientierung (Anlass des Bauvorhabens, Übersicht, fachtechnische Details HPL / GAL)
- Übergabe Projektgrundlagen
 - Leitungskataster-, Übersichts- und Dolenpläne, Hydraulik
 - Archivpläne (Hauspläne) und Übersichtstabelle (Alter, best. KS, Pu, KB aktuell)
 - Kanal-TV (DVD + Protokolle)
 - Zeitplan für Begehungen
 - Tankanlagen
- Grundlagen / Hinweise
 - Projektierungshilfe + Merkblätter hochlg. GAL
 - Instruktion (Muffenversätze, Kaliberwechsel / kein „Flexliner“, Standort, Teamwork)
 - Musterpläne
 - Leitfaden (Vorgaben und Tipps)
 - Tipps Begehung + Begehungsprotokoll
 - TBA-Norm 220/001
 - Leitfaden Var. 2 + Musterschreiben öBl
 - Controllingblatt, Rechnungs- und DP-Formular (jeweils Abgabe und elektron. Versand)
- Projektierung / Arbeitsabläufe
- Terminprogramm
- Kosten (KS Var. 1, Inliner)
- Erfahrungen aus bisherigen Projekten

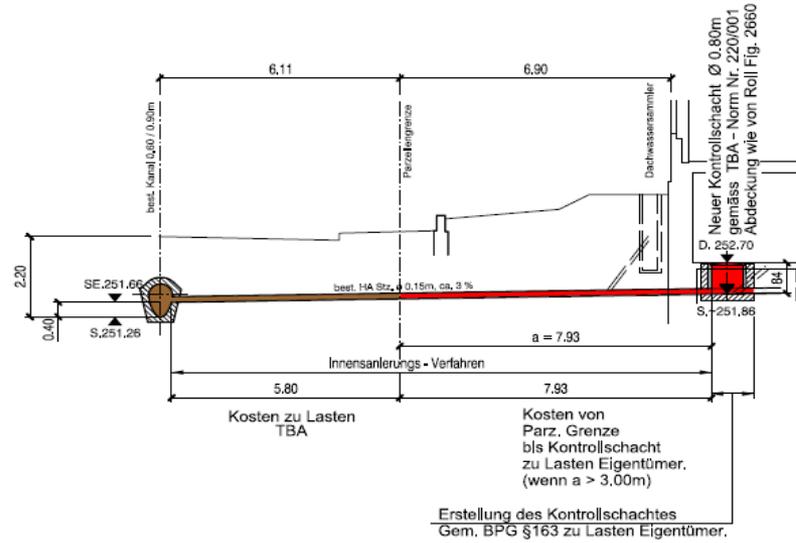
Entwurf Kanalisationsbegehren



Höhenkoten
P.d.N. 373.60 m

QUERSCHNITT 1:100

Haus Nr. 212



Neubau / Inlining zu Lasten Eigentümer

Neubau / Inlining auf Allmend zu Lasten TBA

Bestehend



Schreiben 1



Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Tiefbauamt

► Infrastruktur

► Planung

Mathias Elieser
Wallstrasse 22
CH-4001 Basel

Telefon +41 (0)61 267 40 05
Fax +41 (0)61 267 60 73
E-Mail mathias.elieser@bs.ch

An die Eigentümerinnen und
Eigentümer der Liegenschaften
an der Lehenmatzstrasse

Basel, 6. März 2012

Sanierung der Kanalisation Lehenmatzstrasse Abschnitt Haus Nr. 200 bis Stadionstrasse

Sehr geehrte Damen und Herren

Aufgrund des Alters und des Zustandes der öffentlichen Kanalisation in der Lehenmatzstrasse beabsichtigen wir - im Vorfeld der vom Bau- und Verkehrsdepartement geplanten Leitungs- und Strassenbauarbeiten - den Kanalabschnitt zwischen Haus Nr. 200 und Stadionstrasse zu sanieren. Die notwendigen Arbeiten an der Kanalisation werden voraussichtlich im Sommer 2012 beginnen. In diesem Zusammenhang sind - gemäss kantonaler Gewässerschutzverordnung vom 12.12.2000 - auch die Anschlussleitungen untersuchen zu lassen und gegebenenfalls Erhaltungsmassnahmen zu realisieren.

Das schweizerische Gewässerschutzrecht verpflichtet alle Inhaber von Abwasseranlagen, diese sachgemäss zu bedienen, zu warten und zu unterhalten bzw. in funktionstüchtigem Zustand zu erhalten. Insbesondere müssen sämtliche Abwasserleitungen dicht sein. Konkret bedeutet dies, dass Sie Ihre Abwasser-Anschlussleitungen periodisch selbst kontrollieren und wenn nötig sanieren müssen. Das Tiefbauamt verlangt die Sanierung jedoch nur dann bzw. dort, wo es die öffentliche Kanalisation saniert oder die Eigentümer ihre Abwasseranlagen im Rahmen eines Umbaus oder Neubaus verändern.

Die Sanierung der öffentlichen Kanalisation erfolgt im Abschnitt Lehenmatzstrasse 225 bis Redingstrasse durch den Ersatz des bestehenden Kanals, welcher mit Grabarbeiten auf der Allmend verbunden ist. Im gesamten übrigen Abschnitt erfolgt die Sanierung der öffentlichen Kanalisation durch den Einbau eines Kunststoffschlauches ("Inliner") in den bestehenden Kanal. Hierzu sind keine Grabarbeiten auf der Allmend erforderlich. Ebenso können in der Regel auch die privaten Anschlussleitungen mit Inlinern saniert werden. Voraussetzung für die Anwendung dieser grabenlosen Sanierungsverfahren ist jedoch ein geeigneter Zugang (**Kontrollschacht**, Putzöffnung) zu den Leitungen. Ein derartiger Zugang wird auch durch das kant. Bau- und Planungsgesetz (BPG § 163) sowie die einschlägigen Normen (SN 592000) explizit verlangt und entspricht dem aktuellen Stand der Technik. Wo heute noch kein geeigneter Zugang zu den privaten Anschlussleitungen besteht, muss dieser vor der Sanierung der öffentlichen Kanalisation bis September 2012 erstellt werden.

Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Tiefbauamt
Infrastruktur

A. Aegerter & Dr. O. Bosshardt AG
Herr Waldemar Fuhl
Hochstrasse 48
4002 Basel

Empfangsbestätigung

Den Erhalt des TBA-Schreibens betreffend Kanalisation Lehenmatzstrasse vom 06.03.2012 (inkl. Zeitplan für gemeinsame Begehung) bestätigt:

Adresse der Liegenschaft(en).....
(Strasse, Hausnummer(n))

Name / Vorname
der Eigentümerin bzw.
des Eigentümers:

Adresse:

Tel. Privat:

Tel. Geschäft:

E-Mail:

Datum:..... Unterschrift:.....

Bitte dieses Formular mit beiliegendem Couvert senden an:

♦ Aegerter & Bosshardt AG
Hochstrasse 48
4002 Basel

3/3



Zeitplan Augenschein vom Freitag, 30. März bis Mittwoch, 4. April 2012

Parzelle	Strasse	Nr.	Anrede /Firma	Name	Korrespondenzadresse		Postfach	PLZ	Ort	Datum	Zeit
					Zusatzadresse	Adresse					
5 / 818	Lehenmattstr.	201	SIAT "BS" Immobilien AG, Basel	p.A. WINCASA		Hardstr. 11	Postfach 568	4020	Basel	30.03.2012	13.00 Uhr
5 / 665	Lehenmattstr.	211	WG Redingbrücke	Herr Hans Bühler		Lehenmattstr. 217		4052	Basel	30.03.2012	13.15 Uhr
5 / 665	Lehenmattstr.	213	dto.			Lehenmattstr. 217		4052	Basel	30.03.2012	13.45 Uhr
5 / 665	Lehenmattstr.	215	dto.			Lehenmattstr. 217		4052	Basel	30.03.2012	14.05 Uhr
5 / 665	Lehenmattstr.	217	dto.			Lehenmattstr. 217		4052	Basel	30.03.2012	14.15 Uhr
5 / 665	Lehenmattstr.	219	dto.			Lehenmattstr. 217		4052	Basel	30.03.2012	14.25 Uhr
5 / 665	Lehenmattstr.	221	dto.			Lehenmattstr. 217		4052	Basel	30.03.2012	14.35 Uhr
5 / 701	Lehenmattstr.	249	Bischof Katharina Metz Reto	p.A. Iseli Immobilien Frau Angela Maiocchi		Hauptstr. 122		4102	Binningen	30.03.2012	15.15 Uhr
5 / 1067	Lehenmattstr.	248	StWEG Lehenmattstr. 242/244/248	p.A. michel-treuhand und immobilien gmbh		Innere Margarethenstr. 12		4051	Basel	30.03.2012	15.40 Uhr
5 / 1068	Lehenmattstr.	223 / 225	Eisenbahner-Baugenossenschaft	Verwaltung		Am Stausee 1		4127	Birsfelden	02.04.2012	13.00 Uhr
5 / 1068	Lehenmattstr.	227 / 229	dto.			Am Stausee 1		4127	Birsfelden	02.04.2012	13.30 Uhr
5 / 792	Lehenmattstr.	255	dto.			Am Stausee 1		4127	Birsfelden	02.04.2012	13.50 Uhr
5 / 792	Lehenmattstr.	257	dto.			Am Stausee 1		4127	Birsfelden	02.04.2012	14.00 Uhr
5 / 792	Lehenmattstr.	259	dto.			Am Stausee 1		4127	Birsfelden	02.04.2012	14.10 Uhr
5 / 792	Lehenmattstr.	261	dto.			Am Stausee 1		4127	Birsfelden	02.04.2012	14.15 Uhr
5 / 792	Lehenmattstr.	263	dto.			Am Stausee 1		4127	Birsfelden	02.04.2012	14.20 Uhr
5 / 792	Lehenmattstr.	265	dto.			Am Stausee 1		4127	Birsfelden	02.04.2012	14.25 Uhr
5 / 792	Lehenmattstr.	267	dto.			Am Stausee 1		4127	Birsfelden	02.04.2012	14.30 Uhr
5 / 790	Garagen 267-271		Baugenossenschaft des	Bundespersonals Basel			Postfach	4002	Basel	02.04.2012	15.15 Uhr
5 / 790	Lehenmattstr.	271	dto.				Postfach	4002	Basel	02.04.2012	15.20 Uhr
5 / 790	Lehenmattstr.	273	dto.				Postfach	4002	Basel	02.04.2012	15.30 Uhr
5 / 790	Lehenmattstr.	275	dto.				Postfach	4002	Basel	02.04.2012	15.40 Uhr
5 / 790	Lehenmattstr.	277	dto.				Postfach	4002	Basel	02.04.2012	15.45 Uhr
5 / 790	Lehenmattstr.	279	dto.				Postfach	4002	Basel	02.04.2012	15.50 Uhr
5 / 790	Lehenmattstr.	281	dto.				Postfach	4002	Basel	02.04.2012	15.55 Uhr
5 / 790	Lehenmattstr.	283	dto.				Postfach	4002	Basel	02.04.2012	16.00 Uhr
5 / 2926	Lehenmattstr.	308 / 310	Allianz Suisse	Lebensversicherungs-Gesellschaft	p.A. Allianz Suisse Immobilien AG	Pelikanweg 2		4054	Basel	02.04.2012	16.10 Uhr

Schreiben 1

- Vorstellung Gesamtprojekt (was / wann)
- Hinweis auf Sanierungspflicht (kant. GSchV)
- GAL ohne Grabarbeiten, wenn KS / Pu vorhanden
- ansonsten wird „Zugang“ erstellt bis (Datum)
- TBA-Anteil (Wasserhaltung)
- Gemeinsamer Augenschein (Zeitplan)
- Unterstützung (auch PV / öBL)
- Hinweis Kanalisationsbegehren
- Dank (Grundwasserschutz)
- Beilagen: Empfangsbestätigung + Couvert, Zeitplan, Grundriss- und Schnittpläne

Was ? Begehung

- Zeitbedarf 10 / 20 / 30 min
 - Ansprechpartner
 - Allgemeine Einleitung
 - Erklärungen aus Schreiben 1
 - PV / öBL erkundet, vergleicht und protokolliert
 - Individuelle Projektvorstellung GAL-Sanierung
 - Kostenschätzung (ARGE KS und Schlauchliner)
 - Termine
 - Weitere Schritte
 - Fragen / Diskussion
-
- Nacharbeit (Infomails)

Worauf ist zu achten?

- Kaliberwechsel in GAL
- Scherben
- Wurzeleinwüchse
- WAS an GAL
- Lage im Keller
- Lage im Vorgarten
- kaum älter als 10 Jahre
- kostenrelevante Friktionen (seitliche Anschlüsse, Werkleitungen, Tankanlagen, Bäume etc.)
- Liebe zum Detail

typisches TV-Protokoll

		EX TEAM Ablaufreinigungs AG Christoph Merian-Ring 9 CH-4153 Reinach Tel: 061 335 95 95, Fax: 061 333 00 30																																																																									
Kanalfernsehprotokoll																																																																											
Datum: 18.01.2012	Auftrag Nr.: 120158/001	Wetter: Schön, trocken	Operateur: R.Hecker	Bericht-Nr.: 42	Haltungs-Nr.: 042																																																																						
Anwesend:	Fahrzeug: BS 83702	Kamera: Sat Star	Vorgabe: 0,2	Gereinigt: nein	Klassierung: GAL																																																																						
Strasse: Lehenmattstrasse 0219	Plan Nr.: 0343	Plankopie	von: Hauptkanal																																																																								
Ort: 4052 Basel	Kanal Nr.: 120158/001		bis: Geg.Geb.0219																																																																								
Lage: Nebenstrasse	Videoband: 120158/001		Haltungslänge: 18.79 m																																																																								
Untersuchungsgrund: allg. Zustandskontrolle	Profil: NW 150mm		Material: Steinzeug	Rohrlänge: 1m																																																																							
Kanalart: Mischabwasser	Innenschutz: Reserviert:		..Keine Angabe																																																																								
Gew.-schutzb.:																																																																											
Bemerkung: Aufnahme im Zurückziehen																																																																											
<table border="1"> <thead> <tr> <th>1:150</th> <th>Position</th> <th>Code</th> <th>Beobachtung</th> <th>Stufe</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td>Hauptkanal () 0.20</td> <td>HA</td> <td>Haltungsanfang - HSK</td> <td> 6.11 m // 00:00:00</td> </tr> <tr> <td></td> <td>6.11</td> <td>MHL</td> <td>Muffe, leicht versetzt, von 07 bis 12 Uhr</td> <td> 18.23 m // 00:00:00</td> </tr> <tr> <td></td> <td>7.27</td> <td>MHL</td> <td>Muffe, leicht versetzt, von 09 bis 03 Uhr</td> <td> 18.66 m // 00:00:00</td> </tr> <tr> <td></td> <td>10.72</td> <td>EG</td> <td>Einlauf, gut, bei 09 Uhr</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td>10.84</td> <td>MHL</td> <td>Muffe, leicht versetzt, von 08 bis 04 Uhr</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td>15.06</td> <td>MVM</td> <td>Muffe, mittel versetzt, von 07 bis 02 Uhr</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td>15.49</td> <td>MHL</td> <td>Muffe, leicht versetzt, von 09 bis 03 Uhr</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td>17.36</td> <td>MVM</td> <td>Muffe, mittel versetzt, von 09 bis 03 Uhr</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td>17.66</td> <td>EG</td> <td>Einlauf, gut, bei 03 Uhr</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td>18.23</td> <td>MHS</td> <td>Muffe, stark versetzt, von 08 bis 04 Uhr</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td>18.51</td> <td>ROL</td> <td>Bogen links</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td>Geg.Geb.0219 18.66</td> <td>MVM</td> <td>Muffe, mittel versetzt, von 09 bis 03 Uhr</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td>18.79</td> <td>HE</td> <td>Haltungsende - Bogen Links</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>						1:150	Position	Code	Beobachtung	Stufe		Hauptkanal () 0.20	HA	Haltungsanfang - HSK	 6.11 m // 00:00:00		6.11	MHL	Muffe, leicht versetzt, von 07 bis 12 Uhr	 18.23 m // 00:00:00		7.27	MHL	Muffe, leicht versetzt, von 09 bis 03 Uhr	 18.66 m // 00:00:00		10.72	EG	Einlauf, gut, bei 09 Uhr			10.84	MHL	Muffe, leicht versetzt, von 08 bis 04 Uhr			15.06	MVM	Muffe, mittel versetzt, von 07 bis 02 Uhr			15.49	MHL	Muffe, leicht versetzt, von 09 bis 03 Uhr			17.36	MVM	Muffe, mittel versetzt, von 09 bis 03 Uhr			17.66	EG	Einlauf, gut, bei 03 Uhr			18.23	MHS	Muffe, stark versetzt, von 08 bis 04 Uhr			18.51	ROL	Bogen links			Geg.Geb.0219 18.66	MVM	Muffe, mittel versetzt, von 09 bis 03 Uhr			18.79	HE	Haltungsende - Bogen Links	
1:150	Position	Code	Beobachtung	Stufe																																																																							
	Hauptkanal () 0.20	HA	Haltungsanfang - HSK	 6.11 m // 00:00:00																																																																							
	6.11	MHL	Muffe, leicht versetzt, von 07 bis 12 Uhr	 18.23 m // 00:00:00																																																																							
	7.27	MHL	Muffe, leicht versetzt, von 09 bis 03 Uhr	 18.66 m // 00:00:00																																																																							
	10.72	EG	Einlauf, gut, bei 09 Uhr																																																																								
	10.84	MHL	Muffe, leicht versetzt, von 08 bis 04 Uhr																																																																								
	15.06	MVM	Muffe, mittel versetzt, von 07 bis 02 Uhr																																																																								
	15.49	MHL	Muffe, leicht versetzt, von 09 bis 03 Uhr																																																																								
	17.36	MVM	Muffe, mittel versetzt, von 09 bis 03 Uhr																																																																								
	17.66	EG	Einlauf, gut, bei 03 Uhr																																																																								
	18.23	MHS	Muffe, stark versetzt, von 08 bis 04 Uhr																																																																								
	18.51	ROL	Bogen links																																																																								
	Geg.Geb.0219 18.66	MVM	Muffe, mittel versetzt, von 09 bis 03 Uhr																																																																								
	18.79	HE	Haltungsende - Bogen Links																																																																								

120158001 Kanalisation 0343 Lehmattstrasse.mdb // Seite: 87



Spezialfälle Sat-TV



Spezialfälle vor Ort



guter teurer Rat



...und dann noch das Dachwasser



Kurioses



...auch (nicht) schlecht



Standardlösungen

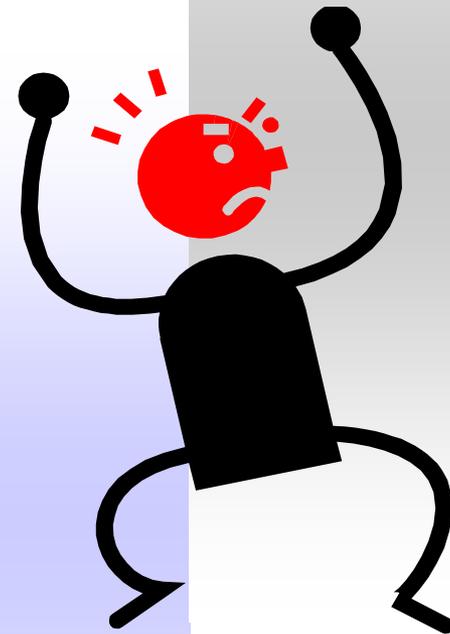


Speziallösungen



Spezialkunden

- evtl. schon nach Schreiben 1
- dann manchmal bis zum letzten Kontakt
- ´s menschelet
- Verständnis und Geduld
- Zeit
- diplomatisches Gespür
- unverkrampfter Umgang



Schreiben 2



Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Tiefbauamt

▷ Stadtentwässerung

► Haus- und Grundstücksentwässerung

Mathias Elieser
Münsterplatz 11
CH-4001 Basel

Büro Wallstr. 22
Telefon 081 267 40 05
Telefax 081 267 60 73
E-Mail mathias.elieser@bs.ch
Internet www.tiefbauamt.bs.ch

An die Eigentümerinnen und
Eigentümer der Liegenschaften
am St. Johannis-Ring

71.428

Basel, 15. Dezember 2011

Sanierung der Kanalisation St. Johannis-Ring Abschnitt Mittlere Strasse bis Burgfelderplatz

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Brief vom 13. Oktober 2011 haben wir Sie über das Vorgehen bei der Sanierung der öffentlichen Kanalisation und die damit verbundenen Abklärungen bzw. Arbeiten an Ihren privaten Grundleitungen informiert.

Nach der gemeinsamen Begehung Mitte November 2011 haben wir die erforderlichen Massnahmen an Ihren Grundstückanschlussleitungen in einem sog. "Kanalisationsbegehren" planerisch dargestellt. Dem Plan können Sie auch die grundsätzliche Aufteilung der Kosten zwischen Ihnen und unserem Amt entnehmen (Bau- und Planungsgesetz).

Beiliegend erhalten Sie folgende Unterlagen:

- Formular Kanalisationsbegehren
- Pläne
- Formular „Erstellung des Kontrollschachtes, Festlegung der Variante“ (Beilage 1)
- Formular „Erstellung eines Kontrollschachtes, Auftrag an das Vertragsunternehmen (Variante 1)“ (Beilagen 2a und 2b)
- Untersuchungsbericht Ihrer Anschlussleitung
- Protokoll unserer gemeinsamen Begehung
- frankiertes Rückantwortcouvert

Anlässlich der Begehung wurden Sie auch darüber informiert, dass Sie für die Erstellung des Kontrollschachtes zwischen zwei Varianten wählen können (siehe Beilage 1).

Variante 1 bedeutet, dass Sie Auftraggeber unseres Vertragsunternehmens sind. Alle anderen Leistungen wie Projektausarbeitung, Bewilligungen, Organisation und Überwachung der Bauausführung, Controlling sowie Kostenbeteiligung übernehmen wir absprachegemäss.

Eigentümerschreiben 2_St.Johanne-Ring_neuer KS.doc / 15.12.2011



Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Tiefbauamt

▷ Stadtentwässerung

► Haus- und Grundstücksentwässerung

Mathias Elieser
Münsterplatz 11
CH-4001 Basel

Büro Wallstrasse 22
Telefon 081 267 40 05
Telefax 081 267 60 73
E-Mail mathias.elieser@bs.ch
Internet www.tiefbauamt.bs.ch

An die Eigentümerinnen und
Eigentümer der Liegenschaften
am St. Johannis-Ring

71.428

Basel, 15. Dezember 2011

Sanierung der Kanalisation St. Johannis-Ring Abschnitt Mittlere Strasse bis Burgfelderplatz

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Brief vom 13. Oktober 2011 haben wir Sie über das Vorgehen bei der Sanierung der öffentlichen Kanalisation und die damit verbundenen Abklärungen bzw. Arbeiten an Ihren privaten Grundleitungen informiert.

Nach der gemeinsamen Begehung Mitte November 2011 haben wir die erforderlichen Massnahmen an Ihren Grundstückanschlussleitungen in einem sog. "Kanalisationsbegehren" planerisch dargestellt. Dem Plan können Sie auch die grundsätzliche Aufteilung der Kosten zwischen Ihnen und unserem Amt entnehmen (Bau- und Planungsgesetz).

Beiliegend erhalten Sie folgende Unterlagen:

- Formular Kanalisationsbegehren
- Pläne
- Untersuchungsbericht Ihrer Anschlussleitung
- Protokoll unserer gemeinsamen Begehung
- frankiertes Rückantwortcouvert

Wir möchten Sie nun freundlich bitten, das Formular "Kanalisationsbegehren" auf Seite 1 sowie die dazugehörigen 4 (identischen) Pläne als Grundeigentümer- und Bauherrschaft zu unterschreiben. Senden Sie uns bitte **alle Beilagen**¹ (mit Ausnahme des Begehungprotokolls) bis spätestens **20. Januar 2012** zurück.

¹ Sie erhalten in Kürze einen bewilligten Plan zu Ihren Unterlagen.

Eigentümerschreiben 2_St.Johannis-Ring_KS-Pu vorh.doc / 15.12.2011



Beilagen zu Schreiben 2

Beilage 1 zum unterzeichneten Kanalisationsbegehren

Liegenschaft (Strasse/Hausnummer): _____

Erstellung des Kontrollschachtes Festlegung der Variante

Zusammen mit der Einreichung des unterzeichneten Kanalisationsbegehrens erkläre(n)

ich/wir als EigentümerIn der obgenannten Liegenschaft

Name / Vorname: _____

Adresse: _____

Tel. privat / Geschäft: _____ / _____

E-Mail: _____

dass ich/wir den fehlenden Kontrollschacht gemäss nachfolgend *angekreuzter* Variante in Auftrag gebe(n).

Variante 1

Der/die LiegenschaftseigentümerIn beauftragt das Vertragsunternehmen des TBA, die ARGE Kontrollschächte (unter der Federführung von Morath + Crottaz AG, Tel. 061/3228850 oder ch.morath@morathcrottaz.ch / Glanzmann AG / Wenk AG) mit der Erstellung des erforderlichen Kontrollschachtes. Diese qualifizierte Bauunternehmung (Arbeitsgemeinschaft) wurde entsprechend den Regeln des Beschaffungsgesetzes ermittelt. Das TBA übernimmt kostenlos das gesamte Projektmanagement einschli. Überwachung der Bauausführung und Kontrolle der Rechnungsstellung. Die Kosten werden dem/der LiegenschaftseigentümerIn direkt durch das Vertragsunternehmen in Rechnung gestellt. Der Pauschalbeitrag des TBA (CHF 1'000.- bei Erstellung im Gebäude bzw. CHF 2'000.- im Vorgarten) wird nach Begleichung der Unternehmerrechnung überwiesen.

Der/die LiegenschaftseigentümerIn bestätigt, dass er/sie den Auftrag mittels Formular "Auftrag an das Vertragsunternehmen TBA" (vgl. Beilage 2) via TBA (auf dem Postweg) umgehend erteilt.

Variante 2

Der/die LiegenschaftseigentümerIn beauftragt eine Bauunternehmung nach eigener Wahl mit der Erstellung des erforderlichen Kontrollschachtes und verpflichtet sich zu einer termin- und fachgerechten Erstellung. Der/die LiegenschaftseigentümerIn ist selbst besorgt für allfällig weitere Projektarbeiten (mit Einholen entsprechender Bewilligungen), die Organisation und Überwachung der Bauausführung sowie die Kontrolle der Rechnungsstellung. Der vom TBA gewährte Pauschalbeitrag (CHF 1'000.- bei Erstellung im Gebäude bzw. CHF 2'000.- im Vorgarten) wird nach Vorliegen einer entsprechenden Rechnungsstellung durch den/die LiegenschaftseigentümerIn ausbezahlt.

Der Kontrollschacht ist bis zum **18. Mai 2012** fertig zu stellen (Var. 2). Sollte dieser Termin nicht eingehalten werden, bleibt die Verpflichtung für die Erstellung des fehlenden Kontrollschachtes unverändert bestehen, wobei dann aber die Pauschalbeiträge entfallen. Darüber hinaus behält sich das TBA rechtliche Schritte und/oder Ersatzmassnahmen vor. Die daraus sich ergebenden Kosten würden dem/der LiegenschaftseigentümerIn in Rechnung gestellt.

Ort / Datum: _____

Unterschrift _____

Variantenrechaud_St_Joh-Ring.doc 15.12.2011

Beilage 2a via TBA an das Vertragsunternehmen Exemplar Vertragsunternehmen

Liegenschaft (Strasse/Hausnummer): _____

Erstellung eines Kontrollschachtes Auftrag an das Vertragsunternehmen (Variante 1)

Hiermit beauftrage(n) ich/wir als EigentümerIn der obgenannten Liegenschaft

Name / Vorname: _____

Adresse: _____

Tel. privat / Geschäft: _____ / _____

E-Mail: _____

das Vertragsunternehmen des TBA, die ARGE Kontrollschächte (c/o Morath+Crottaz AG), einen Kontrollschacht auf obgenannter Liegenschaft zu erstellen. Verbindlich sind das Kanalisationsbegehren und die in den Vereinbarungen zwischen TBA und ARGE vom 11.5.2006 und 3.8.2007 festgelegten Konditionen.

Der Kontrollschacht wird erstellt im Gebäude (Pauschalbeitrag TBA: CHF 1'000.-) im Vorgarten (Pauschalbeitrag TBA: CHF 2'000.-)

Ich erhalte eine Prüfung der Rechnungsstellung durch das TBA und bitte Sie deshalb, Ihre Rechnung an mich, aber z.H. des TBA, zu adressieren.

Ich verpflichte mich, Ihre Unternehmerrechnung fristgerecht zu begleichen. Im Gegenzug erhalte ich - nach meiner Rechnungsstellung - den TBA-Pauschalbeitrag.

Die örtliche Bauleitung sowie der zuständige Vertreter Ihrer Bauunternehmung werden rechtzeitig vor Baubeginn mit mir Kontakt aufnehmen.

Für Fragen im Zusammenhang mit der Erstellung des Kontrollschachtes steht mir Mathias Ellener, Projektleiter der Haus- und Grundstücksentwässerung im Tiefbauamt Basel-Stadt, Stadtentwässerung, Tel. 061 267 40 05, zur Verfügung.

Ort / Datum: _____

Unterschrift: _____

Best./Baugung Vertragsunternehmung_St_Joh-Ring_2a.doc 15.12.2011

Schreiben 2

- Formular Kanalisationsbegehren
- KB-Plan (4-fach)
- Formular Variantenentscheid
- Formular Auftrag an Vertragsunternehmen (Variante 1) mit Kopie
- Untersuchungsbericht Anschlussleitung
- Protokoll gemeinsame Begehung
- frankiertes Rückantwortcouvert

vom KB zum Entscheid



Kanton Basel-Stadt KANALISATIONSBEGEHREN

für Haus- und
Grundstücksentwässerungsanlagen

Ort, Datum: Oberwil, 02. Dezember 2011

- Stadt Basel¹⁾
 Gemeinde Riehen²⁾
 Gemeinde Bettingen³⁾

einschliesslich Gesuche für Versickerungen, Direktreinleitungen sowie Abwasservorbehandlungsanlagen

1. a) Art des Bauobjektes: Neubau, Umbau, An-/Aufbau, Leitungsanierung Leitungsanierung
(Zurückföhr des unterstrichenen)
- b) Strasse oder Platz: St. Johannis-Ring Nr. 123
- c) Grundbuchparzelle: Sektion: 1 Parzelle: 998
2. a) Grundeigentümerin: Name: Thomas Hufschmid, Schmidlin & Antonia Schmidlin
 Adresse: St. Johannis-Ring 123
 PLZ / Ort: 4056 Basel Tel.-Nr. 061.321.43.03
- b) Bauherrschaft: Name: Thomas Hufschmid, Schmidlin & Antonia Schmidlin
 Adresse: St. Johannis-Ring 123
 PLZ / Ort: 4056 Basel Tel.-Nr. 061.321.43.03
- c) Verantwortliche Fachperson: Name: Böhringer AG, Ingenieure und Planer, Herr R. Hugi
 Adresse: Mühlbühlstrasse 10
 PLZ / Ort: 4104 Oberwil Tel.-Nr. 061.406.13.13
- d) Fachspezialistin für das Entwässerungskonzept (SN 592000 / Ziffer 2.2.1.1) Name: Adresse: PLZ / Ort: Tel.-Nr.
3. Unterschriften: a) Grundeigentümerin: A Schmid
 b) Bauherrschaft: A Schmid
 c) Verantwortliche Fachperson: BÖHRINGER AG Ingenieure und Planer Bauleitung
 d) Fachspezialistin für das Entwässerungskonzept:
4. Beilagen: Situationsplan Unterlagen Vorbesprechung
 4 Schnitt- und Grundrisspläne Hydrogeolog. Gutachten
 Sanitärschema
 Strangschemata
 1 Untersuchungsbericht Grundtg.

¹⁾ Tiefbauamt Kanton Basel-Stadt, Münstertplatz 11, 4001 Basel, Tel. 061 267 83 68
²⁾ Gemeindeverwaltung Riehen, Weissenstr. 1, 4125 Riehen, Tel. 061 646 91 11



Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Tiefbauamt

► Infrastruktur

Wallestr. 22, CH-4001 Basel
 Telefon +41 61 267 67 46
 Telefax +41 61 267 60 73
 E-Mail entwaesserung@bs.ch
 Internet http://www.tiefbauamt.bs.ch

Entscheid Nr. K-BBG 9'045'095 (1) vom 7. März 2012

Adresse **Basel, St. Johannis-Vorstadt 6** Sekt 1 Parz 2490

Gesuchsteller **Stefan + Bernadette Schmid, Unterer Heuberg 7, 4051 Basel**
 Grundeigentümer **Stefan + Bernadette Schmid, Unterer Heuberg 7, 4051 Basel**
 Verantwortliche Fachperson **Rolf Furrer, St. Johannis-Vorstadt 36, 4056 Basel, Tel.: 061 383 19 30**

Objekt **Sanierung Grund- und Anschlussleitungen**

Eingabedatum **7. Februar 2012**
 Publikationsdatum **Einsprachefrist bis**

Entscheid **Das Kanalisationsbegehren wird unter dem Vorbehalt der nachfolgenden Bedingungen und Auflagen bewilligt.**



Bauvorbereitung

- Detailliertes Bauprogramm (öBL + UN)
- Anschreiben (Var. 1 und 2)
- Kontakt mit Eigentümern -> Schlüsselübergabe
- Werkleitungserhebung / Allmendbenutzung UN

Technische Details

- Schachtabdeckung
- Steigeisen / Einstieghilfen
- SN 592000
- TBA-Norm 220/001
- TBA-Merkblätter
- TBA-Projektierungshilfe

- Instruktion
- Erfahrungsaustausch

Ausführung

- 1. KS-Erstellung
 - Nutzungskonflikt Keller
 - Standortfrage
 - seitliche Anschlüsse
- 2. Schlauchlining
 - GAL
 - öffentl. Kanalisation

Erstellung Kontrollschicht

- ARGE KS (Var.1):
 - Q-Anforderungen
 - effektive Kosten
 - Info / Kontakt
 - Überwachung
 - Abnahme / Dichtheit
 - Abrechnung
- Drittunternehm. (Var.2):
 - Q-Anforderungen
 - Abnahme / Dichtheit

Schachtbau zu Basel



Aussenschächte und Knacknüssli



Schlauchlining



beachtenswert

- Wasserhaltung
- Dichtheitsprüfung
- Kostencontrolling
- Rechnungsversand
- Zahlungsmoral / Druckmittel
- Übergabe an TPL / GPL
- PAW / Dokumentation / Ablage

Schlussgedanken

- Erfolgsmodell PPP (1 Verfügung in 7 Jahren)
- kein Verweigerer
- Entwicklung der vergangenen 10 Jahre
- actio = reactio
- zwangloser Umgang
- Wann kommt Ihr ?
- Kleines Geschäft ohne grosse Sorgen

Es bleibt spannend !



Merci sagt:

Mathias Elleser
Tiefbauamt Basel-Stadt
mathias.elleser@bs.ch
Tel. 061 267 40 05

Noch Fragen ?

